

Zeitschrift: Schweizerische numismatische Rundschau = Revue suisse de numismatique = Rivista svizzera di numismatica
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 55 (1976)

Artikel: Die Augustalen Kaiser Friedrichs II.
Autor: Kowalski, H.
Kapitel: Zusammenfassung und Danksagung
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-174259>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 1224 Gründung der Staatsuniversität in Neapel
- 1225 Friedrichs Vermählung mit Isabella von Jerusalem
- 1227 Papst Gregor IX. bannt den Kaiser. Friedrich erläßt Kreuzzugssteuer
- 1228 Beginn des Zwangsumtausches der Denare. Friedrichs Aufbruch zum 6. Kreuzzug
- 1229 Friedrich krönt sich selbst zum König von Jerusalem. Seine Denare tragen nunmehr auch den Titel REX IERSL' oder IERVSOLOMIT'
- 1230 Aussöhnung mit dem Papst
- 1231 Erneuerung des Vertrages mit dem Emir von Tunesien über die Zahlung von Goldtributen. Konstitutionen von Melfi. Augustalenprägung in Messina und Brindisi
- 1235 Friedrichs Vermählung mit Isabella von England
- 1236 Bergamo prägt Silbermünzen, deren Vorderseite das Augustalen-Porträt kopiert
- 1239 Gregor IX. bannt erneut den Kaiser und beschuldigt ihn unter anderem der Falschmünzerei
- 1241 Ausgabe der Lederaugustalen während der Belagerung Faenzas
- 1242 Der Zwangsumtausch der Denare findet nunmehr jedes Jahr statt
- 1244 Die Araber erobern Jerusalem zurück (und bleiben die kommenden 700 Jahre in seinem Besitz)
- 1245 Konzil von Lyon. Absetzung des Kaisers durch Papst Innocenz IV.
- 1247 Friedrich belagert Parma, gründet Victoria und läßt dort Denare prägen
- 1248 Friedrichs Niederlage vor Parma und Zerstörung Victorias durch die Parmenser
- 1250 Am 13. Dezember stirbt Friedrich in Castel Fiorentino. Manfred übernimmt die Regentschaft und setzt (wahrscheinlich) die Augustalenprägung fort
- 1252 Genua und Florenz beginnen mit dem Prägen von Feingoldmünzen im Wert von $\frac{1}{5}$ Goldunze
- 1261 Ende des Lateinischen Kaisertums
- 1265 Dante in Florenz geboren
- 1266 Tod Manfreds in der Schlacht bei Benevent. Karl I. ersetzt die Augustalen durch seine Realen
- 1268 Karl I. besiegt bei Tagliacozzo Konradin und läßt ihn in Neapel enthaupten

Zusammenfassung und Danksagung

Nach kurzen Hinweisen auf die Goldprägungen im Mittelmeerraum, insbesondere die sizilischen Tarenen, folgen Exkurse über Nachruhm und Vorbilder der Augustalen sowie über prägetechnische und metrologische Fragen, mittelalterliche und moderne Fälschungen und Augustalenfunde. Die in öffentlichen und privaten Sammlungen, im Handel und in der Literatur nachgewiesenen 441 Augustalen, Halbaugustalen, Sondertypen und Fälschungen werden beschrieben und in einem Katalog zusammengestellt. Alle Stempelvarianten sind mit Angabe ihrer Kopplungen abgebildet. Von den Beizeichen, Stempelkopplungen und Stilmerkmalen ausgehend werden Vorschläge zur Klassifikation und zur chronologischen Ordnung begründet, wobei angenommen wird, daß die Beizeichen der Vorderseiten die Emissionen und die der Rückseiten die Prägestätten kennzeichnen. Abschließend werden Beispiele aus dem damaligen Zahlungsverkehr zitiert und die Sondertypen sowie die Frage des Porträtwertes der Augustalen behandelt.

Der Verfasser möchte an dieser Stelle nochmals allen denen herzlich danken, die diese Arbeit durch Anregungen und Überlassung von Bildmaterial gefördert haben,

insbesondere P. Berghaus, E. B. Cahn, Ph. Grierson, E. Nau, C. A. Willemsen und – last not least – dem Redaktor der SNR, L. Mildenberg, der auch dieses Mal wieder mit Rat und Tat hilfreich zur Seite stand.

H. K.

Brüssel, Mai 1976

ABBILDUNGSNACHWEIS

Für die in dieser Arbeit publizierten Augustalenphotos danke ich den im Katalog aufgeführten öffentlichen Sammlungen, Privatsammlern und Münzhandlungen. Standort der anderen Münzen beziehungsweise Herkunft der sonstigen Abbildungen: 2 d American Numismatic Society, New York, Photo S. Hurter, Zürich; 3 f Staatl. Münzkabinett Berlin, DDR; 5 links Westminster Abbey, London; 6 Photo M. C. Allegra, Brüssel; 11 Staatl. Münzkabinett Berlin; 12 b Britisches Museum, London; 12 c Biblioteca Vaticana, Rom; 13 a Bank Leu, Zürich, Auktion 15 (1976) Nr. 393; 13 b Cabinet des Médailles, Brüssel; 13 d Kestner-Museum, Hannover; 14 Kunsthistorisches Museum, Wien; 15 Domschatzkammer, Aachen; 28 a, b Bank Leu, Zürich, Auktion 15 (1976) Nrn. 402 und 490; 29 Photo C. A. Willemsen, Bonn; 30 K. Ipser, Kaiser Friedrich II. (Leipzig, 1942) S. 223; 33 Photo Deutsches Archäologisches Institut, Rom, und A. Riccardi, Bari. Die Abbildungen Nr. 8, 9 und 35 stammen aus den in den Legenden genannten Werken. Die übrigen Abbildungen nach Aufnahmen des Verfassers von Münzen seiner eigenen Sammlung.

Verzeichnis der Vs.-Stempel und ihrer Verkopplungen mit den Rs.-Stempeln

1. Augustalen der Klasse A (Messina)

Vs.- Stem- pel	Verkoppelt mit Rs.- Stempel	Katalog-Nummern der betreffenden Augustalen	Anzahl je Kopplung	Vs.- Stem- pel	Verkoppelt mit Rs.- Stempel	Katalog-Nummern der betreffenden Augustalen	Anzahl je Kopplung
E 1	A 1	162, 224, 238, 360	4	L 1	A 11	50	1
E 2	A 2	319, 370, 373	3	L 1	A 12	29, 113, 174, 462	4
E 2	A 3	253, 408	2	L 2	A 15	206, 430	2
E 2	A 4	557	1	M 1	A 13	137, 198	2
E 3	A 4	94, 184, 255, 418	4	R 1	A 16	6, 327	2
E 3	A 5	448	1	U 1	A 14	221, 349, 393	3
F 1	A 6	42	1	U 1	A 17	494	1
F 1	A 7	53, 329	2	U 1	A 25	185, 469	2
F 2	A 6	180, 575	2	U 2	A 15	56, 392	2
F 3	A 5	161, 570	2	U 2	A 18	138, 194	2
F 3	A 6	210, 424	2	U 3	A 18	33, 400	2
F 3	A 7	122, 256, 443	3	U 3	A 19	246, 568	2
F 3	A 8	92	1	U 4	A 20	5, 30, 173, 308, 326, 336	6
G 1	A 9	101, 388	2	U 4	A 21	172, 234, 352, 449	4
G 1	A 14	73, 380	2	U 5	A 22	112, 141, 438	3
G 2	A 14	12, 170, 399, 434	4	U 5	A 23	96, 218	2
K 1	A 10	62, 98, 116, 134, 467, 476, 503, 534	8	U 5	A 24	107, 341, 457	3
L 1	A 10	36, 127	2	U 5	A 25	154	1